

Gemeinschaftsschule ja oder nein?

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 2. November 2018 18:30

Das Problem der Hauptschulen ist auch ein soziales Problem. Ganz ehrlich: Ich würde meine Kinder nicht auf die hiesige Hauptschule schicken. Auch nicht mit Hauptschulempfehlung. Viele ausgebrannte Kollegen, die keine Unterstützung erhalten, eine Sozialarbeiterin 2 Stunden die Woche an der Schule, Kinder aus schlechten Verhältnissen, die exzessiv zocken und schon mit 12 Pornos konsumieren, eine Sprache, die nicht zum Aushalten ist, Kinder, die schon früh in Konflikt mit der Staatsmacht geraten. Und siebte Klassen, die noch immer am Grundschulstoff entlangwerkeln, weil der immer noch nicht sitzt.

Ich bin ein Snob, ich habe kein Interesse an solchen Freunden meiner Kinder und wenig Lust darauf, an meiner Haustür mit "Ey, Alde" begrüßt zu werden. Auch nicht darauf, dass die Polizei hier anruft und sich nach Freund x erkundigt. Auch nicht darauf, dass Freund y die Uhr meines Mannes hat mitgehen lassen, eine detaillierte Schilderung eines recht heftigen Pornos (da waren die Jungs 7). Ihr merkt, wir haben in der Grundschule schon Erfahrungen gesammelt. Ich hätte nie gedacht, dass ich meinen Kindern den Umgang mit anderen Kindern verbiete. Aber genau das habe ich schon mehrfach getan.

Übrigens: Die damaligen Hauptschulkollegen meiner Schwester kamen teilweise aus einfachen Familien, alle waren aber höflich zu meinen Eltern und stets willkommen.